



**gemeinde st. maria-magdalena flaesheim**  
in der pfarre st. sixtus

katholische kirchengemeinde st. sixtus • 45721 haltern am see

absender

Gemeindeausschuss  
St Maria Magdalena  
Stiftsplatz 7  
45721 Haltern am See

Haltern am See, 29.12.2017

[katholische kirchengemeinde st. sixtus](#) ■ [45721 haltern am see](#) ■ [info@st-sixtus.de](mailto:info@st-sixtus.de) ■

**Protokoll der 19. Sitzung des Gemeindeausschusses St. Maria-Magdalena vom 20.11.2017  
um 19:00 Uhr im St. Norbert-Haus, Flaesheim**

**Anwesend waren:** siehe Anhang

**1. Begrüßung und Einstimmung:**

Nach der Begrüßung der Teilnehmer gab es zur Einstimmung einen Hinweis auf die Initiative "Pro Pope Francis" des Wiener Theologieprofessors Paul Zulehner, der sich mit einem offenen Brief gegen die Angriffe auf Papst Franziskus wendet und öffentlich um Unterstützung seiner Unterschriftenaktion bittet. Unsere Pfarrer André Pollmann und Michael Ostholthoff engagieren sich ebenfalls für diese Bewegung und baten um Weitergabe der Informationen. Der Brief von Prof. Zulehner wurde verlesen und die Möglichkeit der Unterstützung über das Internet erläutert. Zur Verdeutlichung der barmherzigen Haltung unseres Papstes Franziskus in der Nachfolge Jesu, trug der Unterzeichner aus dem Evangelium nach Johannes aus dem Kapitel 8 die Verse 1-11 vor, die nach seiner Meinung die christliche Grundhaltung, ziemlich genau beschreibt, die in ihrer praktischen Ausführung durch unseren Papst auch aus den Kreisen des Vatikan in unzumutbarer Schärfe angegriffen wird. (Anlagen)

**2. Genehmigung des Protokolls vom 13.09.2017**

Das Protokoll der letzten Sitzung wurde in Punkt 5.1 geändert. Der Wortgottesdienst am hl. Abend beginnt um 16:00 Uhr

**3. Rückblick**

Rückblickend wurde besonders das Fest der Aktiven rund um das Gemeindezentrum St. Marien gewürdigt, an dem auch Vertreter unserer Gemeinde teilgenommen haben. Dank an die Initiatoren. Darüber hinaus kamen der Erntedankgottesdienst und die Teilnahme am Volkstrauertag und zur Sprache. Auch hier gilt alles Unterstützern ein herzliches "Danke".

**4. Ausblick Gemeindeausschuss**

Zum Ende des Kirchenjahres scheidet Hermann Moos aus. Daher fehlt eine Person im Leitungsteam des Gemeindeausschusses Mit Bestätigung durch das Gremium werden Anke Bergjürgen und Claudia Rusche in das Leitungsteam eintreten.

## **5. Termine 2017/2018**

Als nächste Termine sind zu nennen: das Binden des Adventskranzes am 29.11., der Adventsmarkt am 02. und 3. Dezember, das Adventskonzert des Kirchenchores St. Marie-Magdalena, die Weihnachtsgottesdienste, die Aussendung der Sternsinger am 06.01.2018 und die Neujahrsbegegnung am 07.01.nach dem Gottesdienst. Die Begegnung findet im St. Norberthaus statt.

## **6. Berichte**

### **6.1 Pfarreirat**

Die nächste Sitzung des Pfarreirates findet am 08.01.2018 in der Gemeinde St. Maria Magdalena im St. Norberthaus statt.

Auf einige Passagen des Protokolls der Pfarreiratssitzung vom 07.11.2017 wurde hingewiesen. Das Protokoll ist diesem Protokoll als Anlage beigefügt.

### **6.2 Kirchenvorstand**

- Die Dacharbeiten am St. Norberthaus sind nahezu abgeschlossen. Einige Dachziegel sind noch nicht eingedeckt. Diese Lücke kann erst nach dem Anbau des Aufzugs geschlossen werden.

### **6.3 Kindergarten**

- aktuell noch immer Baustelle am Kindergarten – Arbeiten gehen nur schleppend voran.

- Frau te Uhle berichtete über die Auswahlkriterien für die neu aufzunehmenden Kindergartenkinder. Der Kindergarten ist voll ausgelastet. Es gibt eine Warteliste mit derzeit 49 Aufnahmewünschen.

### **6.4 KfD**

Die KfD war nicht vertreten.

### **6.5 Caritas**

Eva-Maria Meyer wies auf die kurz bevorstehende Adventssammlung hin.

### **6.6 Redaktion Pfarrbrief**

Der Pfarrbrief ist fast fertig. Er wird für die Verteiler vom Kontaktbüro im Turm der Kirche zur Abholung bereitgelegt. Dazu erfolgt zeitnah eine entsprechende Information.

### **6.7 Senioren**

Voraussichtlich wird Dirk Schmitz im Januar mit einem Lichtbildvortrag am Seniorennachmittag an das Schützenfest im vergangenen August erinnern.

## **7. Verschiedenes / Sonstiges**

PS:

Willi Tönnes teilte mir nach der Sitzung mit, dass er aus persönlichen Gründen mit dem Ende des Kirchenjahres, also ab dem 27.11.2017, aus dem Gemeindeausschuss St. Maria-Magdalena ausscheidet.

Ende: ca. **20:10 Uhr**

**Die nächste Sitzung findet am 16.01.2018 um 19:30 Uhr nach dem Gottesdienst im St Norbert Haus statt.**

Protokoll: Hermann Moos

Für das Protokoll zeichnet das Leitungsteam verantwortlich.

Anlagen:

Anwesenheitsliste

Protokoll der Pfarreiratssitzung vom 07.11.

Hinweise Pro Pope Francis.



gemeinde st. maria-magdalena flaesheim  
in der pfarre st. sixtus

Gemeindeausschuss

Anwesenheitsliste der Sitzung am 20.11.2017 - 19:00 Uhr im St. Norberthaus

	Name	Vorname	Gruppe, Institution, Funktion	Unterschrift
1	Pater Chalangadi	James	Seelsorge- / Leitungsteam	<i>[Signature]</i>
2	Dr. Tuschewitzki	Reinhild	Pfarrerrat	entschuldigt
3	Rusche	Albert	Kirchenvorstand	<i>[Signature]</i>
4	Schmitz	Dirk	Gemeindeausschuss	entschuldigt
5	Kweseleit	Phillip	Gemeindeausschuss	entschuldigt
6	Oexmann	Clemens	Gemeindeausschuss	<i>[Signature]</i>
7	Tönnis	Willi	Gemeindeausschuss	<i>[Signature]</i>
8	Sandhofe	Maria	Gemeindeausschuss Leitungsteam	entschuldigt
9	Moos	Hermann	Gemeindeausschuss Leitungsteam	<i>[Signature]</i>
10	Meyer	Eva-Maria	Caritas	<i>[Signature]</i>
11			<del>KID</del>	
12	Schlüter	Margret	Gemeindeausschuss	
13	Rusche	Claudia	Gemeindeausschuss	<i>[Signature]</i>
14	Meer	Ludwig	Senioren	<i>[Signature]</i>
15	te Uhle	Marita	Kindergarten St. Maria Magdalena	<i>[Signature]</i>
16	Brinkert	Christoph	Redaktionsteam Pfarrbrief	<i>[Signature]</i>
17	Malucha	Hannah	Gemeindejugend	entschuldigt
18	Balmann	Bernd	Kirchenvorstand	
19	Bergjürgen	Anke	Gemeindeausschuss	entschuldigt
20	Loges	Wilfried	Seelsorgeteam	
21				

## **Protokoll der Sitzung des Pfarreirates vom 07.11.17**

Ort: Pfarrheim St. Lambertus, Lippramsdorf; Beginn: 20.00 Uhr

### **Anwesenheitsliste:**

**Mitglieder:** Gertrud Thomas-Book, P.-ref. Michael Finck, Ruth Gerdes, Herr Kemper, Thomas Kensbrock, Mechthild Krawinkel, Markus Nolte, Pfr. Michael Ostholthoff, Pfr. André Pollmann, Hildegard Schulz, Reinhild Tuschewitzki, Susanne Waschkowitz, Mechthild Winkelhaus

**Gäste:** Dirk Buddenbrock, P.-ref. Veronika Bücken, P.-ref. Gregor Coerdts, Matthias Heeks, P.-ref. Mechthild Heimann

### **1. Begrüßung, Genehmigung des letzten Protokolls, weitere TOP**

Das Protokoll der letzten Sitzung wurde ohne Anmerkungen genehmigt. Es wurden keine weiteren TOP genannt.

### **2. Geistliches Wort (Mechthild Winkelhaus)**

### **3. Vorstellung von PRR und der Pfarrer (kurze Vorstellungsrunde)**

### **4. Rück- und Ausblick auf Themen der Arbeit des PRR (Neuwahl, Pastoralplan St. Sixtus etc.)**

#### **a) Pastoralplan**

- gemeinsame Rekonstruktion des Werdegangs der bisher erstellten und nach Münster gesandten Teile des Pastoralplans (die bisherige Fassung wird durch M. Nolte an die beiden Pfarrern weitergeleitet)
- die bisher formulierten Leitsätze stellen die Basis für die jetzt anstehenden Konkretisierungen dar; daran soll zügig weiter gearbeitet werden
- zur Vorbereitung dieser Arbeit in der nächsten Sitzung wurde ein Arbeitskreis gebildet: Pfr. A. Pollmann, Pfr. M. Ostholthoff, R. Gerdes, M. Nolte
- insbesondere sollen weitere konkrete und gemeindeübergreifende Projekte geplant werden, die auch das weitere Zusammenwachsen zu einer Pfarrei fördern werden
- erste Projektideen werden von den Pfarrer vorgestellt und hier auch Vernetzungsmöglichkeiten mit der Stadt und anderen Kooperationspartnern aufgezeigt (z.B. Schultornister/ Begegnungsabende/ Kreuzerhebungswoche in veränderter Form)
- Vorteile einer stärkeren übergemeindliche Vernetzung einzelner Aufgabenbereiche werden ebenfalls angedacht (z.B. bei der Messdienerarbeit/ Caritasausschuss auch auf Pfarreebene)

#### **b) Neuwahl**

- Terminierung ggf. zeitgleich mit KV-Wahl

2

Protokoll PRR St. Sixtus 07.11.17

- weitere Entscheidungen zu den Modalitäten der Wahl und die Bildung eines Wahlausschusses erfolgen in der nächsten Sitzung

### **5. Neujahrsempfang/ Termine 2018**

- nach dem Gottesdienst am 01.01.18 wird zu einer (zwanglosen) Begegnung im Josefshaus eingeladen; Vorbereitungsteam: H. Schulz, R. Gerdes, R. Tuschewitzki
- jede Gemeinde handhabt einen ggf. geplanten eigenen Neujahrsempfang wie gewünscht
- **PRR-Termine 2018:** (Beginn jeweils um **19.30** Uhr)  
08.01.18 Norberthaus, Flaesheim



15.02.18 Antoniushaus, Lavesum

20.03.18 St. Josef, Sythen

26.04.18 St. Marien, Haltern

04.06.18 St. Laurentius, Haltern

10.07.18 Josefshaus St. Sixtus

28.08.18 St. Andreas, Hullern

11.10.18 Heilig Kreuz, Hamm-Bossendorf

Alle Sitzungen des Pfarreirates sind öffentlich; eine Veröffentlichung der Termine erfolgt auf der Homepage der Pfarrei.

Zu den jeweiligen Terminen sind insbesondere die Mitglieder der Gemeindeausschüsse

„vor Ort“ zur Teilnahme eingeladen, Einblick in die Arbeit des PRR zu nehmen und sich aktiv einzubringen.

### **6. Besondere Botschaften aus den Gemeindeausschüssen**

- St. Lambertus: der diesjährige Neujahrsempfang findet in Kooperation mit der Ev. Gemeinde statt; die OJA-Gruppe baut ihre Aktivitäten weiter aus; der Gemeindeausschuss verweist Gruppen bei Bedarf zunehmend auf Sachrecourcen der Pfarrei (z.B. Beamer etc.)

- St. Antonius: Wunsch nach Unterstützung für den Vorbereitungskreis Familiengottesdienste; Frau Bücker verweist auf den bereits vorgeplanten Workshop am 17.02.18; auch besteht der Wunsch, dass die Kommunionkinder die Gelegenheit erhalten, den Zelebranten der Feier vorher kennen zu lernen; dies wird zugesagt

- St. Andreas: der GA würde es sehr begrüßen, wenn der Zelebrant von Familiengottesdiensten solche Gottesdienste als einen seiner Arbeitsschwerpunkte sieht; die Pfarrer verweisen auf die Absicht, dass jede/r pastorale Mitarbeiter/ in bei der kommenden Klausurtagung eigene Arbeitsschwerpunkte benennt

- St. Andreas/ Heilig Kreuz: dem Wunsch nach einer Veränderung der Gottesdienstzeiten zur Feier der Erstkommunion wird nachgekommen

- Heilig Kreuz: von den Pfarrern werden erste Überlegungen dargelegt, wie besonders Familien anders als bisher projektartig angesprochen und so in die Gemeinde eingeladen werden können

- aus den weiteren Gemeinden gibt es keine aktuellen Mitteilungen

3

Protokoll PRR St. Sixtus 07.11.17

## **Pro Pope Francis**

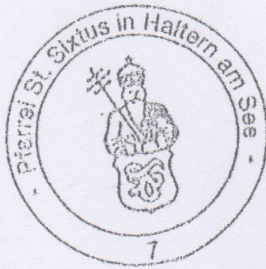
Liebe Gemeinde!

Es begann im Frühjahr. Auf den Plätzen und an den Straßen Roms tauchten plötzlich Plakate auf, die Papst Franziskus massiv kritisierten. Auftraggeber der Aktion waren nicht externe Kirchenkritiker, sondern, so wurde recherchiert, konservative Kreise aus ganz Europa, die im Bündnis mit einigen Kardinälen so weit gehen, den Papst offen der Häresie, also des Glaubensabfalls anzuklagen. Die Öffnung der Katholischen Kirche hin zur Welt, das bedingungslose Eintreten für Flüchtlinge und Arme, die konsequente Verfolgung von Korruption, eine barmherzige Haltung zur Wiederverheiratung Geschiedener, das Eintreten für eine arme Kirche – all das hat Franziskus innerhalb und außerhalb des Vatikans viele Feinde gemacht.

Der katholische Theologie-Professor Paul Zulehner will zu diesen Entwicklungen nicht länger schweigen. Er hat die Initiative Pro Pope Francis gestartet. Er fordert mündige Katholiken dazu auf, Partei zu ergreifen – für unseren Papst. Sie, liebe Gemeinde, sind deshalb eingeladen, sich an einer Unterschriftenaktion zu beteiligen. Das Informationsmaterial hierfür finden Sie an den Ausgängen und am Schriftenstand unserer Kirche. Nach dem Gottesdienst stehe ich Ihnen aber auch gerne persönlich für weitere Informationen zur Verfügung.

André Pollmann

Michael Ostholthoff



Papst Franziskus ist für viele Menschen überall auf der Welt ein Hoffnungsträger, ein Papst, der eintritt für eine menschenfreundliche Kirche. Sein Auftreten, sein Reden und Schreiben machen vielen Menschen Mut. Und natürlich gibt es auch Kritiker. Die haben sich jetzt zu einem äußerst ungewöhnlichen, aber kirchenrechtlich möglichen Schritt entschlossen: Der Papst wird aufgefordert, sich von „Irrlehren“ zu distanzieren. Die Kritiker vertreten die Ansicht, Franziskus habe „auf direkte und indirekte Weise“ häretische Standpunkte zu Ehe, Moral und Sakramentenlehre gefördert. Auf diese förmliche „Zurechtweisung“ durch eine Gruppe von Theologen und Priestern in der Kirche, reagiert ein offener Brief, der von Prof. Zulehner/Wien und Tomas Halik/Prag initiiert worden ist. Siehe unten!

## PRO POPE FRANCIS

Offener Brief an Papst Franziskus – Open letter to Pope Francis.  
Eine Initiative von/ an Initiative of Tomas Halik (Prag), Paul M. Zulehner (Wien)

Hochgeschätzter Papst Franziskus!

Ihre Pastoralen Initiativen und deren theologische Begründung werden derzeit von einer Gruppe in der Kirche scharf attackiert.

Mit diesem öffentlichen Brief bringen wir zum Ausdruck, dass wir für Ihre mutige und theologisch wohl begründete Amtsführung dankbar sind.

Es ist Ihnen in kurzer Zeit gelungen, die Pastoralkultur der katholischen Kirche von ihrem jesuanischen Ursprung her zu reformieren. Die verwundeten Menschen, die verwundete Natur gehen Ihnen zu Herzen. Sie sehen die Kirche an den Rändern des Lebens, als Feldlazarett. Ihr Anliegen ist jeder einzelne von Gott geliebte Mensch. Das letzte Wort im Umgang mit den Menschen soll nicht ein legalistisch, sondern ein barmherzig interpretiertes Gesetz haben. Gott und seine Barmherzigkeit prägen die Pastoralkultur, die Sie der Kirche zumuten. Sie träumen von einer „Kirche als Mutter und Hirten“. Diesen Ihren Traum teilen wir.

Wir bitten Sie, von diesem eingeschlagenen Weg nicht abzuweichen und sichern Ihnen unsere volle Unterstützung und unser stetes Gebet zu.

Die Unterzeichner

Dear highly esteemed Pope Francis,

Your pastoral initiatives and their theological justification are currently under vehement attack by a group in the church.

With this open letter, we wish to express our gratitude for your courageous and theologically sound papal leadership

In a short time, you have succeeded in reshaping the pastoral culture of the Roman Catholic Church in accordance with its origin in Jesus. Wounded people and wounded nature go straight to your heart. You see the church as a field hospital on the margins of life. Your concern is every single person loved by God. When encountering others, a merciful and not a legalistic interpretation of law shall have the last word. God and God's mercy characterize the pastoral culture that you expect from the church. You dream of a "church as mother and shepherdess." We share your dream.

We ask that you would not veer from the path you have taken, and we assure you of our full support and constant prayer.

The signatories

Wenn Sie den Brief unterstützen wollen,  
dann besuchen Sie die homepage [www.pro-pope-francis.com](http://www.pro-pope-francis.com).  
Dort können Sie sich selbst eintragen.

Für die Pfarrei St. Sixtus

André Pollmann und Michael Ostholthoff